

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

20.6.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 20. Juni 1913.

68: Abonnements-Vorstellung der Abteil. **118** (gelbe Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Graf Pepi.

Ein Lustspiel aus dem Jahre 1866, drei Akte von Robert Zundel und Alfred Palm.
In Szene gesetzt von Felix Herr.

Personen:

Kiloland, Baron von Verdien Oestlein	Josef Meier
Hilf, Komteffe Karbig	Lebnig Klein
Seil, Komteffe Karbig	Else Neuman
Josef, Graf Karbig, ihr Bruder, Leutnant im Trappenerregiment	Reinhold Witzmann
Nick, Musikant	Hans Tappert
Scheitner Leo	Wolke Müller
Amalene, ihre Nichte	Felix Brandach
Demierleutnant Graf Joachim von Roggenitz von 2 Garde- Regiment	Lutz Böder
Walter, Buchhalter	Paul Gremme
Reisenmann	Otto Fetsel
Edels	Euge Bauer
Reis	August Schmidt
Drabitsch	Maria Guter
Paulsdenk, Nagel	Auguste Die
Paulsdenk, Nagel	Max Scherber
Paulsdenk, Nagel	Felix von Krenn

Das Stück spielt am 23. und 24. Juli 1866 im Hochschloss auf dem Thurnhof.

Pause nach dem zweiten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 8 Uhr an.

Anfang: **acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Vorne	I. Abt. 4 Mk. —	Parterre-Bogen	I. Abt. 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
Balkon - Hinten	II. „ 3 Mk. —	Parterre-Bogen	II. „ 1 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 20 Pf.
Parterre-Vorne	I. „ 4 Mk. —	Sperrsitze	I. „ 1 Mk. —	3. Rang Einseitig	I. „ 1 Mk. —
Parterre-Hinten	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	2. Rang Seite	I. „ 1 Mk. —	3. Rang Mitte Einseitig	I. „ 1 Mk. 50 Pf.
Vorne 1. Rang	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Einseitig	I. „ 1 Mk. 40 Pf.
Balkon	I. „ 4 Mk. —	1. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —				
	II. „ 3 Mk. 50 Pf.				

Die Umbiegung von Balken oder Parterre Mittel vorhalten. Eintrittskarten werden nur bei 2100-
Überzahlung zurückgenommen.
In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Plätze werden am päpstlichen Erbköniglichen Hoftheater zu Karlsruhe nach der Reihenfolge der
Kassenscheine vergeben.
Es wird immer gegeben, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Theaters nach der Reihenfolge
benutzt zu werden.
Das Theater im Hoftheater und bei Anwesenheit des Hoftheaters mit besonderer Signatur d. k. k. Hoftheater.
Besitzer ohne Hoftheater dürfen sich nur in der Hoftheater (Kassenscheine) befinden.
Hochachtung für den höchsten Hoftheater abzugeben. Über die Hoftheater befindet sich eine besondere
Anzeige in der Hoftheater. Die Hoftheater werden von den Hoftheater auf dem Hoftheater des Hoftheater
besteht von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Der Verkauf von Hoftheater liegt bei Hoftheater der Hoftheater zu Hoftheater.

Spielplan.

Samstag, den 21. Juni: **68. C. Der Waffenschmied.** Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag, den 22. Juni: **49.** Vorstellung außer Abonnement. In vollständig
neuer Ausstattung: **Siegfried.** Siegfried: Kammer-
sänger Alond Pennarini vom Stadttheater in Ham-
burg, a. G. Anfang 6 Uhr.
Montag, den 23. Juni: **60. C. Grüne Oeffen.** Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterspiel führt für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
1. Rang-Vorne, Balkon	1.60 Mk.	1. — Mk.
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterre-Vorne	2.00 Mk.	2.20 Mk.
II. Rang Seite	2.20 Mk.	1.75 Mk.
III. Rang Mitte	— Mk.	1.50 Mk.

Ein Trienalabonnement umfasst in Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.